

posted: 24.09.2011
Info: 24.09.2011
Art: Wanderung
Land: Österreich
Region: Salzburg
Gebirge:
 Berchtesgadener Alpen
von: Tobias Watzek

Hochkranz

Seehöhe: 1.953 m

Schwierigkeit Aufstieg: am Normalweg leicht, am Grat mittel

Schwierigkeit Abstieg: am Normalweg leicht, am Grat mittel

Allgemeines zur Tour:

Der Hochkranz, 1.953 m, stellt eine wirklich lohnende Wanderung dar, die vorallem im Herbst herrliche Eindrücke der Kallbrunner Almen vermittelt und den Wanderer bei etwas Glück auch das Schauspiel der Hirschbrunft erleben lässt. Vorallem der Ostgrat führt herrlich mit leichter Kletterei und sehr guter Versicherung direkt zum Gipfel. Knapp davor trifft man auf den Normalweg, der von Norden her ansteigt und bis auf eine seilversicherte Stelle keine besonderen Schwierigkeiten aufweist. Am Gipfel wird man dann mit einer traumhaften Aussicht in die Berchtesgadener Alpen, das Steinerner Meer, die Loferer und Leoganger Steinberge sowie die Steinplatte belohnt.

Charakter:

Die Wanderung auf den Hochkranz kann mit Ausnahme einer seilversicherten Stelle am Normalweg sicherlich als leicht bezeichnet werden. Auch die Variante über den Ostgrat erfordert über eine gewisse Trittsicherheit hinaus keine besonderen Voraussetzungen.

Der Hochkranz hat nach einem längeren Zustieg auf einem breiten Forstweg einiges zu bieten. Ein schöner Wanderweg auf weitem Almboden, eine herrliche Aussicht auf die Kallbrunner Almen und die umliegende Bergwelt sowie nicht zuletzt ein tolles Gipfelpanorama.

Die Variante über den Ostgrat lockt darüberhinaus noch mit leichter Kletterei und einer schönen Gratbegehung.

Tourenbeschreibung:

Nachdem Du Dein Auto am Parkplatz oberhalb der Bauernhäuser von Pürzlbach, 1.080 m, abgestellt hast, folgst Du zunächst der breiten Forststrasse Richtung Osten zum Prechlbach und diesem entlang bis sich der Wald lichtet und Du erstmals auf freies Almgelände kommst.

Orografisch links oberhalb eines weiten Wiesenhangs kannst Du schon die Nordabbrüche des Hochkranz, 1.953 m, sehen. Du folgst dem breiten Forstweg weiter Richtung O, NO bis dieser beginnt, sich in Serpentinaen an schönen Almhütten vorbei nach oben zu winden. Du gehst an mehreren (privaten) Almhütten vorbei bis auf eine Seehöhe von ca. 1.500 m.

Direkt hinter einer Almhütte steht ein Wegweiser mit einem gelben Schild, welcher den Weg zum Hochkranz ausweist (Weg Nr. 31, Gehzeit ab dort 1 Stunde 45 Min.).

Ab nun steigst Du zunehmend steiler auf einem schmalen Wanderweg in Richtung Kühkranz, 1.811 m, auf. Der Weg führt knapp unter dem Kühkranz zunehmend flacher Richtung W gerade zu auf den Gipfelaufbau des Hochkranz.

Nach ein paar Minuten erreichst Du ein Schild, welches die Abzweigung zum Normalweg ausweist und Dich auf den Ostgrat und die erforderliche Trittsicherheit hinweist.

Der **Normalweg** führt orografisch nach links, zunächst leicht bergab und dann unterhalb der Nordabbrüche des Hochkranz zu einer kurzen, steilen und seilversicherten Passage. Diese überwinden steigst Du weiter auf schmalen Weg durch Latschenbewuchs steil bergan, bis Du wieder auf den Ostgrat triffst. Auf diesem weiter sind es noch wenige Meter bis zum Gipfel.

Entscheidest Du Dich für den **Ostgrat**, so erwartet Dich eine nette, nicht allzu schwere Kletterei in massivem Fels. Du bewegst Dich immer genau am Grat, triffst auf zahlreiche Bohrhaken, z.T. kurze Fixkabel bzw. Ösen + Griffe zum Anhalten. In sehr schöner Kletterei genießt Du den herrlichen Ausblick vom Grat in die umliegende Bergwelt und gehst abwechselnd auf einem schmalen Weg, manchmal etwas ausgesetzt, dann wieder kletternd gerade zu auf den Gipfel des Hochkranz. Knapp vor dem Gipfel erwartet Dich dann noch eine Steilstufe und schon stehst Du an der Weggabelung zum Normalweg, welcher links steil abfällt. Nun gehst Du noch wenige Meter zum Gipfel.

Beide Varianten können auch im Abstieg gewählt werden.



Varianten:

Am flacheren Almboden zirka 20 Min. nach der Wegkreuzung mit der gelben Tafel triffst Du auf ein Schild, welches Dich zum Ostgrat weist (Trittsicherheit erforderlich !) bzw. orografisch links den Normalweg anzeigt.

Lohnender ist sicherlich der Ostgrat, da er herrlich durch kompakten Fels mit zahlreichen Bohrhaken direkt zum Gipfel führt.

Der Normalweg führt Dich nördlich unter den Abbrüchen des Hochkranz zu einer steilen, seilversicherten Passage und weiter durch Latschen steil wieder zurück zum letzten Teil des Ostgrates. Von dort sind es noch wenige Meter zum Gipfel.

Höhenmeter im Aufstieg: 873 Höhenmeter

Höhenmeter im Abstieg: 873 Höhenmeter

Gehzeit: Aufstieg: 3 Stunden / Abstieg: 1,5 Stunden

Talort: Weissbach bei Lofer, 666 m

Ausrüstung:

normale Wanderausrüstung

Stützpunkt: Jausenstation Kallbrunnalm, 1.454 m

Zustieg zum Stützpunkt:

Der Zustieg zum Stützpunkt ist ident mit dem 1. Teil der Wanderung.

Dauer Zustieg zum Stützpunkt: 1 Stunde

Anreise / Zufahrt:

Von Salzburg kommend fährst Du auf der B21 und B312 über Bad Reichenhall nach Lofer. Dann durch das Saalachtal bis Weissbach bei Lofer und von dort links auf einer schmalen, steilen Bergstraße in Serpentina nach Pürzlbach hinauf. Oberhalb der Bauernhäuser von Pürzlbach befindet sich ein grösserer Parkplatz am Straßenende. Gebührenpflichtig! EUR 2,00- / Tag (Informationsstand Herbst 2011)

Ausrichtung: 0

Schönheit der Route: sehr schön

beste Jahreszeit: Sommer, Herbst

Bemerkung:

Die Wanderung ist sicherlich familienfreundlich, da die Möglichkeit besteht, mit kleineren Kindern am Almoden der Kallbrunner Almen zu verweilen bzw. über den Normalweg (auch einmal seilversichert !) zu gehen oder nur auf den weiten Almboden am Beginn des Ostgrates zu wandern. Auch diese abgekürzte Wanderung ist lohnend.

Wir hatten bei unserer Besteigung des Hochkranz im Herbst 2011 auch noch das Glück, dem Schauspiel der Hirschbrunft zuhören zu dürfen.

geeignet als Skitour? ja

geeignet als Snowboardtour? ja

kinderfreundlich? ja, am Normalweg

Copyright © mounteverest.at 2008 und Folgejahre! Alle Rechte vorbehalten! **HINWEIS:** Durch das Ausdrucken dieser Beschreibung hast Du bestätigt, dass Du den Sicherheitshinweis auf http://www.mounteverest.at/index,bereich___sicherheitshinweis.html gelesen, verstanden und vollinhaltlich akzeptiert hast.